

DEVISEN

Euro etwas fester

ZÜRICH - Der Euro ist am Freitag weiter um 1.21 Dollar gependelt. Für etwas Auftrieb im Handel sorgte am Nachmittag die erwartete Verlangsamung des Wachstums der US-Wirtschaft im zweiten Quartal.

Die europäische Gemeinschaftswährung notierte am Nachmittag bei 1.2120 Dollar. Die Europäische Zentralbank (EZB) hatte den Referenzkurs für den Euro zuvor auf 1.2093 (1.2100) Dollar festgesetzt.

Händler verwiesen wie schon so oft in den vergangenen Tagen auf den vergleichsweise ruhigen Handel. Das US-BIP habe keinen klaren Trend aufgezeigt, so dass sich der Euro weiter in der Handelsspanne der vergangenen Tage bewege, sagte ein Frankfurter Devisenhändler. Am Markt herrsche derzeit eine gewisse Lethargie. Zum Franken wurde der Euro für 1.5591 (1.5620) Franken gehandelt. Der Dollar lag ebenfalls tiefer bei 1.2863 (1.2922) Franken. (sda)

LLB FINANZINFORMATIONEN

Table with exchange rates for EUR, USD, GBP, JPY, CHF, and DAX. Columns include 'Anfang', 'Mittwoch', and 'Veränderung'.

Table with gold and silver prices in CHF, EUR, and USD. Columns include 'Anfang', 'Mittwoch', and 'Veränderung'.

Table with interest rates for 2, 3, 4, 5, 6, 7, and 8 years in CHF and EUR.

Table with LLB Inhaberkonto and LLB Portfolio Invest Aktien Schweiz, Europa, Japan, etc.

Table with LLB Portfolio Invest Obligationen CHF, EUR, USD and LLB Euro Alternativ Invest.

Table with LLB Vorsorge Invest Zuwachs (CHF, EUR) and LLB Vorsorge Invest Ertrag (CHF, EUR).

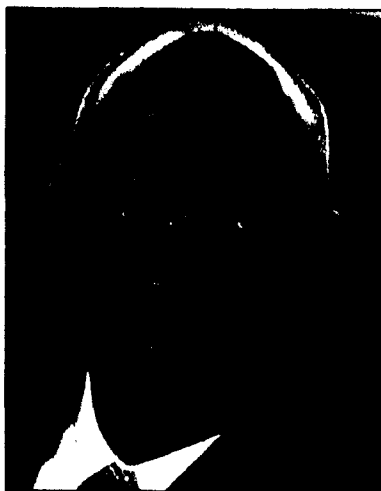
Table with LLB TOPportfolios Invest, LLB 50 Leaders Aktien Invest II, etc.

RECHTENSTEINISCHE BANK ANTIENGESELLSCHAFT logo and contact information.

USA: Telecom Jetzt attraktiv

Bisher haben ungefähr die Hälfte der Unternehmen im S&P500 ihre Quartalsberichte vorgelegt. Die Gewinne sind im zweiten Quartal '05 wieder gewachsen, das Wachstumstempo allerdings hat sich in die Richtung langjähriger Durchschnittswerte verringert.

Fast 90 % der über 250 Unternehmen des US-amerikanischen S&P500 Index, die bisher die Quartalszahlen veröffentlicht haben, konnten die Erwartungen des Marktes erfüllen oder übertreffen. Drei Viertel der Unternehmen konnten die Gewinne gegenüber der Vorjahresperiode steigern. Im Schnitt konnten die Unternehmen, die bereits berichtet haben, die Gewinne um 7,3 % steigern.



Dr. Mauro Pedrazzini, Fondsmanager

seit Jahren eine deutliche Verringerung der Korrelation zwischen Inflation und Lohnstückkosten zu beobachten.

Von den Sektoren, die die Erwartungen übertreffen konnten, steht der Telekommunikationssektor mit einem Plus von 7 % an erster Stelle. Offenbar waren auf Grund der strukturellen Herausforderungen in diesem Sektor die Schätzungen zu niedrig. Seit Jahren verlieren die Grossen der Branche ständig Kunden im Festnetz.

teln durch das Netz schleusen, beginnt sich allmählich auf das Marktgefüge auszuwirken.

Die dazu nötigen Investitionen sind auf den ersten Blick für die Telekommunikationsbranche erfreulich, der Übergang zu einer relativ billigen Massentechnologie jedoch drückt auf die Margen. Auch ist es aufgrund der Technologie prinzipiell für jeden Internet-Anbieter möglich, Sprachtelefonie im Festnetz anzubieten und den Preiskampf mit den etablierten Anbietern aufzunehmen.

dend erweitern und sind daher mögliche Übernahmekandidaten.

Die Telecom-Branche wird längst nicht mehr so beachtet wie Ende der 90er-Jahre, als man das damalige Wachstum des Sprach- und Datenverkehrs zu damaligen Preisen für Jahrzehnte fortgeschrieben hat. Nach der Ernüchterung und den darauf folgenden scharfen Kurskorrekturen am Aktienmarkt ist die Branche nun wieder das, was sie einmal war, nämlich eine solide Cash-Maschine, von der erwartet wird, dass sie mit massvollem Fremdkapitaleinsatz einen anständigen Teil der Gewinne in Form von Dividenden oder Aktienrückkäufen dem Investor zukommen lässt.

Der Telecomsektor genießt momentan nicht die Gunst der Anleger. Gerade deshalb könnte dies ein guter Einstiegszeitpunkt sein!

Dr. Mauro Pedrazzini, Fondsmanager, LLB Investment Partners AG

LLB FONDS- UND FINANZANALYSE

AKTIEN SCHWEIZ - 29. JULI

Large table of stock market data for Switzerland, including indices (S, SMI, MIV, KVL, M/N/O, P/Q/R), sectors (Energie, Pharma, etc.), and individual stocks with their prices and changes.

REUTERS logo and 'The Business of Information' slogan.